

Liebe KABler
und Freunde der KAB,

wir möchten Sie in der Fastenzeit
2017 mit einem Impuls zum
Sonntag zur Vorbereitung auf Os-
tern einladen.

Wir lassen uns dabei anregen von
Kirchenfenstern in St. Elisabeth
Köln/Höhenberg, die die sieben
Nöte zeigen, auf die die Barmher-
zigkeit reagiert.



Fastenimpuls 6 | 2017

Unfreiheit

„Der Mensch ist frei geboren und überall liegt er in Ketten.“ (Jean-Jacques Rousseau) Wir legen uns an vielen Stellen Ketten an und beschränken damit unsere Freiheit willentlich oder unbewusst. Aber auch andere Menschen sorgen dafür, dass wir uns unfrei fühlen. Ist Sicherheit mehr Wert als Freiheit? Was brauchen wir, um in Freiheit leben zu können? Was bedeutet Freiheit überhaupt für mich?

Viele Fragen, die in der aktuellen Diskussion über Bedrohungen durch den internationalen Terrorismus oft gestellt und selten klar beantwortet werden. Wir sind gefangen in unserer Angst vor diffusen Bedrohungen.

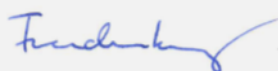
Menschen sind oftmals aufgrund der zunehmenden Komplexität der Gesellschaft bzw. des eigenen Umfeldes eingeengt und benötigen jemanden, der einen Ausweg weist.

Gefangene besuchen

„Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.“ (Mt 25, 36)

Freiheit ist eng verbunden mit den Menschenrechten. Diese zu schützen und die Gewährung zu ermöglichen, muss unser erklärtes Ziel sein. Dabei müssen wir versuchen, so viele Unfreiheiten wie möglich in den Blick zu nehmen, die „Gefangenen“ nicht allein zu lassen und ihnen unsere Unterstützung zu Teil werden lassen.

Gott segne die christliche Arbeit!



Dr. Timo Freudenberger
Diözesansekretär